



Detailansicht des Registereintrags

Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.

Stand vom 12.06.2025 08:47:26 bis 25.09.2025 11:02:11

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004240
Ersteintrag:	19.04.2022
Letzte Änderung:	12.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	12.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. Sülzburgstraße 140 50937 Köln Deutschland Telefonnummer: +4920147605308 E-Mail-Adressen: m.kreutz@asb.de b.knop@asb.de Webseiten: www.asb.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. Alte Jakobstraße 79-80 10179 Berlin Telefonnummer: +4903023257860 E-Mail-Adresse: h.plaum@asb.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Knut Fleckenstein**
Funktion: Bundesvorsitzender
2. **Uwe Borchmann**
Funktion: stv. Bundesvorsitzender
3. **Dr. Christine Theiss**
Funktion: stv. Bundesvorsitzende
4. **Matthias Vonnemann**
Funktion: Bundesarzt
5. **Professor Dr. Michael Stricker**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
6. **Kristin Schuhmann**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
7. **Ludwig Frölich**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
8. **Sabine Wölflle**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
9. **Benjamin Schuldt**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
10. **Anna Witt**
Funktion: Bundesvorstandsmitglied
11. **Dr. Uwe Martin Fichtmüller**
Funktion: Hauptgeschäftsführer
12. **Edith Wallmeier**
Funktion: Geschäftsführerin Einsatzdienste und Bildung
13. **Dr. Marcus Kreutz LL.M.**
Funktion: Geschäftsführer Recht und Compliance

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. **Gabriele Mergener**
2. **Michael Schnatz**
3. **Mazdak Ghoreishi**
4. **Carsten Stork**
5. **Tinja Kirstein**
6. **Sandra Haske**
7. **Knut Fleckenstein**
8. **Dr. Uwe Martin Fichtmüller**
9. **Edith Wallmeier**
10. **Dr. Marcus Kreutz LL.M.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.551.525 Mitglieder am 01.06.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (20):

1. VENRO
2. Aktion Deutschland Hilft
3. Deutscher Spendenrat
4. BAG Bildung und Erziehung in der Kindheit
5. Klima Allianz
6. VOICE
7. Bundesverband Hausnotruf
8. Samaritan International e.V.
9. Deutscher Rat der Wiederbelebung
10. IDA e.V.
11. IMEW
12. Deutscher Verein e.V.
13. Netzwerk EBD
14. Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee
15. German Toilet Organization
16. Der Paritätische Gesamtverband
17. Deutscher Bundesjugendring
18. Paritätisches Bildungswerk Bundesverband
19. DJH Hauptverband
20. Ev. Freiwilligendienst für junge Menschen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Menschenrechte; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Integration; Krankenversicherung; Pflegeversicherung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Vereins ist

1. die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Wohlfahrtsverbände der Freien Wohlfahrtspflege,
2. die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege,
3. die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge,
4. die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr,
5. die Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung,
6. die Förderung internationaler Gesinnung,
7. die Förderung der Jugend- und Altenhilfe,
8. die Förderung der Erziehung sowie der Volks- und Berufsbildung sowie
9. die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Der ASB-Bundesverband ist auf den o.g. Gebieten tätig und hat sich zum Ziel gesetzt, durch direkte Anschreiben, Positionspapieren, Stellungnahme und Gutachten unmittelbar mit Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestags, Regierungsmitgliedern und Vertretern von Bundesministerien zu den genannten Themen ins Gespräch zu kommen, um die Situation der von den genannten Themen Betroffenen zu verbessern. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen. Darüber hinaus werden auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Verbesserung der Situation der Personenkreise, die vom Satzungszweck des ASB erfasst werden

Beschreibung:

Verbesserung der Situation der Freiwilligen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9874 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Erweiterung der Teilzeitmöglichkeiten in den Jugendfreiwilligendiensten sowie im Bundesfreiwilligendienst für Personen vor Vollendung des 27. Lebensjahres und zur Umsetzung weiterer Änderungen (Freiwilligen-Teilzeitgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270206 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. Allgemeine Positionierung zu dem Gesetzesvorhaben

Beschreibung:

Allgemeine Positionierung zu dem Gesetzesvorhaben zwecks Sensibilisierung des Gesetzgebers, um die Situation der Leistungserbringer im Rettungsdienst im Blick zu haben

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 379/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (NotfallG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13166 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Reform der Notfallversorgung (NotfallG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270207 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 9.920.001 bis 9.930.000 Euro
Zuwendungen für Projekte im Bereich Auslandshilfe
2. **Auswärtiges Amt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 13.500.001 bis 13.510.000 Euro
Zuwendungen für Projekte im Bereich der Auslandshilfe
3. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln
Betrag: 3.490.001 bis 3.500.000 Euro
Zuwendung für die Durchführung von Seminaren im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes
4. **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 1.750.001 bis 1.760.000 Euro
 1. Mobile Betreuung 5000
 2. Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten
5. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Kinder- und Jugendplan des Bundes, Handlungsfeld "Kinder- und Jugendarbeit und außerschulische Jugendausbildung"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.720.001 bis 2.730.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

97.640.001 bis 97.650.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

JAP-2024v-ASB-Deutschland-endg-o-p_.pdf